

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erdbeben in Myanmar: „Kleinkinder schrien vor Angst“ – Save the Children leistet Nothilfe**

*Berlin/Rangun/Bangkok, 30. März 2025* – Nach dem Erdbeben in Myanmar leistet die Kinderrechtsorganisation Save the Children gemeinsam mit Partnern lebensrettende Soforthilfe in den am stärksten betroffenen Gebieten. Die Menschen benötigen vor allem Trinkwasser, Lebensmittel, medizinische Versorgung und ein Dach über dem Kopf.

Berichten zufolge sind Krankenhäuser und Kliniken in Myanmar mit Tausenden von Verletzten überlastet. Viele Familien suchen aus Angst vor Nachbeben in Klöstern, auf Fußballfeldern oder anderen Freiflächen Zuflucht. Beschädigte Straßen und unterbrochene Kommunikationsleitungen sowie die anhaltende Gefahr von Nachbeben erschweren momentan die Hilfsmaßnahmen.

„Ein Vater von zwei Kleinkindern aus der Region Shan in Myanmar berichtete uns, dass die Menschen unter Schock stehen. Bei Kindern und älteren Menschen kam es zu Schwindel- und Ohnmachtsanfällen – einige mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden. Vor allem Kleinkinder weinten und schrien vor Angst“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children in Deutschland.

Bei dem Erdbeben der Stärke 7,7, das vor zwei Tagen Myanmar erschütterte, wurden Gebäude zerstört, Hauptverkehrsstraßen blockiert und die Stromversorgung unterbrochen, mindestens 1.600 Menschen kamen ums Leben. Für sechs der am stärksten betroffenen Regionen – Sagaing, Mandalay, Magway, Bago, Shan und Naypyidaw – wurde der Notstand ausgerufen. In diesen Regionen leben mehr als 28 Millionen Menschen – etwa die Hälfte der Bevölkerung Myanmars – darunter schätzungsweise 6,7 Millionen Kinder.

Im benachbarten Thailand sind viele Schulen und andere Gebäude nach dem Erdbeben noch nicht sicher nutzbar, was möglicherweise die Bildung Tausender Kinder beeinträchtigen wird. Save the Children in Thailand arbeitet derzeit eng mit Partnern zusammen, um die Schäden und die Bedürfnisse der Kinder zu ermitteln, zu denen auch psychosoziale Unterstützung gehören wird.

„Das Ausmaß der Katastrophe ist bisher noch nicht umfassend abzusehen, aber Kinder gehören zu den am stärksten gefährdeten Menschen in Katastrophen und benötigen dringend unsere Unterstützung“, so Westphal. „Lebensrettende Hilfe hat dabei Priorität, aber auch die psychologische Unterstützung der Überlebenden und insbesondere der Kinder ist entscheidend.“

Für die Soforthilfe hat Save the Children unmittelbar fast 240.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusammen mit Partnern laufen in Myanmar aktuell Hilfsmaßnahmen wie medizinische Unterstützung, die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern des täglichen Bedarfs an.

Save the Children ist seit 1995 in Myanmar tätig und bietet lebensrettende Gesundheitsversorgung, Ernährungs-, Bildungs- und Kinderschutzprogramme an. In Thailand arbeitet Save the Children seit 1979 und unterstützt dort Kinder, die am stärksten von Diskriminierung und Ungleichheit betroffen sind, vor allem durch Programme, die den Lebensunterhalt, die Bildung und den Schutz von Kindern sichern.

**Unterstützen Sie die Soforthilfe von Save the Children für Betroffene des Erdbebens mit Ihrer Spende:**

Save the Children e.V.

IBAN: DE96370205000003292912

BIC: BFSWDE33XXX

[www.savethechildren.de/spenden](http://www.savethechildren.de/spenden)

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.**

**Kontakt:**

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Ninja Taprogge

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 280

Mail: [ninja.taprogge@savethechildren.de](mailto:ninja.taprogge@savethechildren.de)

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:** 

**Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.

[www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)